

<b>Gemeinde Kall</b> Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 63/2014	Sitzungstermin 08.04.2014	öffentliche Sitzung
Vorlage erstellt: 26.03.2014	Federführung: Fachbereich II	FBL: Herr Schmitz SB:	
An den <b>Ausschuss für Bau, Planung, Tourismus und Wirtschaftsförderung</b> mit der Bitte um	X	Beschlussfassung	<b>Mitzeichnung durch</b>
		Fassung eines Empfehlungs- beschlusses an den	Bürgermeister
		Kenntnisnahme	Beigeordneter
<b><u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u></b>			
X	Vorlage berührt nicht den Haushalt.		Fachbereichsleiter
	Mittel verfügbar bei	Euro	Sachbearbeiter
	über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK	Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

## TOP 8

Strategischer Umgang mit Leerständen in der Gemeinde Kall

### **Beschlussvorschlag:**

Wird in der Sitzung formuliert.

### **Sachdarstellung:**

Mit Schreiben vom 21.02.2014 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Gemeinde Kall einen Antrag zur Früherkennung und zum strategischen Umgang mit Leerständen. Auf den Inhalt des beigefügten Antrages wird verwiesen.

Derzeit ist die Situation so, dass jeder Grundstückseigentümer in der Gemeinde Kall die Möglichkeit hat, über die Internetseite der Gemeinde Kall seine Immobilie zum Verkauf oder zur Anmietung anzubieten. Dies wird von der Verwaltung derzeit verstärkt beworben, darüber hinaus wird die Kooperation mit den ortsansässigen Maklern gesucht.

Die Immobilienbörse auf der Internetseite der Gemeinde Kall könnte zu einer Leerstandsdatenbank ausgebaut werden.

In einem ersten Schritt sollte eine Bestandsaufnahme und die Veröffentlichung erster Objekte in einer Leerstandsdatenbank im Rahmen des Standortmarketings erfolgen.

Dabei sollen folgende **Ziele** verfolgt werden:

- Neu- und Umnutzung von leerstehenden Gebäuden
- Erhaltung und Nutzung der unter Umständen über Jahrhunderte geprägten Ortskerne (zum Beispiel wertvolle Fachwerkssubstanz)
- Bewahrung regionaler ortsprägender Baukulturen
- wirtschaftliche Ausnutzung von vorhandenen Bauflächen

Die Leerstandsdatenbank erfüllt folgende **Funktion**:

- Die Gemeinde möchte mit der Datenbank eine Grundlage zur Belebung der Ortskerne anbieten. Sie steht allen offen, die ein leerstehendes Gebäude anzubieten haben und gibt andererseits Haussuchenden weit über die Region hinaus die Gelegenheit, auf eines dieser Objekte aufmerksam zu werden.
- Allen Immobilienbesitzern soll die Möglichkeit eingeräumt werden, ihren Leerstand in dem Internetportal der Gemeinde zu veröffentlichen.
- Die Leerstandsdatenbank ist ein Vermittlungsportal zwischen Inserenten und Interessenten.

Die praktische Umsetzung könnte wie folgt erfolgen:

In einem ersten Schritt erfolgt die Erfassung aller Leerstände im Gemeindegebiet und ihre Dokumentation in einer laufend zu aktualisierenden Datenbank. Bei der Erfassung werden alle die Immobilie betreffenden Kriterien [Größe, Lage, Preis, baulicher Zustand, Erreichbarkeit etc.] und die Kontaktdaten des Eigentümers aufgenommen.

Das betreffende Gebäude wird mit einem Steckbrief als Angebot auf der Homepage der Gemeinde eingestellt. Für die Veröffentlichung des Inserates ist eine unterschriebene Zustimmungserklärung des Eigentümers Voraussetzung. Die Abfrageübersicht sollte Mindestangaben bezüglich des Gebäudes haben. Dabei ist die Suchmaske der Immobilienbörse so anzulegen, dass Leerstände nach Größe, Lage und bei gewerblichen Immobilien die Eignung für bestimmte Branchen abgerufen werden können.

Um eine aktuelle Leerstandsdatenbank vorhalten zu können, bedarf es der Unterstützung verschiedener Akteure vor Ort, einschließlich der Ortsvorsteher und sonstiger politischer Vertreter. Der Sachverhalt soll mit den Ortsvorstehern am 02.04.2014 besprochen werden. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.